

Presseinformation

29. Juni 2011

MS Wissenschaft zeigte in Krems „Neue Wege in der Medizin“

Bohuslav: Im Auftrag der Zukunft, im Dienst der Menschen

Die MS Wissenschaft mit ihrem heurigen Thema „Neue Wege in der Medizin“ passe sehr gut zum Forschungsstandort Niederösterreich und insbesondere zum Technopol Krems mit seinen Schwerpunkten Medizintechnik und medizinische Biotechnologie, sagte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute, 29. Juni, in Krems/Stein, wo das Wissenschaftsschiff derzeit Station macht. Gemeinsam mit Prof. Dr. Dieter Falkenhagen von der Donau-Universität Krems, Mag. Stefan Bernhardt vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie Mag. Helmut Miernicki von der ecoplus informierte die Landesrätin dabei über Gesundheitsforschung in Niederösterreich.

„Gerade hier in Krems, wo an der IMC Fachhochschule, der Donau-Universität sowie bei den am Technopol ansässigen Firmen über 100 Forscher tätig sind, passiert unglaublich viel zum Wohl der Gesundheit“, sprach Bohuslav dabei insbesondere die extrakorporale Blutreinigung oder das Tissue Engineering, die Reparatur von Knochen- und Knorpeldefekten an. „Damit sind wir in Krems immer am Puls der Zeit und am neuesten Stand der Technik“, so die Landesrätin.

Eine Studie für 2009 weist für die drei niederösterreichischen Technopolstandorte Krems, Tulln und Wiener Neustadt 800 Forscherinnen und Forscher aus. „Die direkte Wertschöpfung lag 2009 bei 120 Millionen Euro an den drei Standorten, wo zudem die Betriebsansiedlungsdynamik deutlich stärker ausgeprägt ist als außerhalb der Technopolstandorte“, betonte Bohuslav.

„In Niederösterreich lautet das Forschungsmotto ‚Im Auftrag der Zukunft, im Dienst der Menschen‘. Gemeinsam mit unseren weiteren Flaggschiffen wie MedAustron oder IST Austria stellen unsere Technopole dabei unter Beweis, dass Forschung, Entwicklung und Technologie in Niederösterreich einen großen Stellenwert genießen“, so die Landesrätin abschließend.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at.



Presseinformation